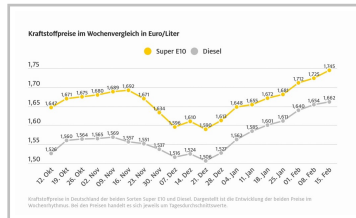

Kraftstoffpreise erreichen Rekordhöhen

Die Kraftstoffpreise steigen und steigen. Wie die aktuelle ADAC-Auswertung zeigt, kletterte der Preis für Super E10 binnen Wochenfrist im bundesweiten Mittel um zwei Cent auf 1,745 Euro. Das ist neuer Rekord. Auch für Diesel müssen die Autofahrer so viel bezahlen wie nie zuvor: Ein Liter kostet aktuell 1,662 Euro und damit 0,8 Cent mehr als in der Vorwoche.

Verantwortlich dafür ist nach Angaben des Automobilclubs vor allem der Anstieg des Rohölpreises, nicht zuletzt ausgelöst auch durch Russlands Truppenaufmärsche an der Grenze zur Ukraine. Wer die Tagesschwankungen nutzt, der kann nach ADAC-Beobachtungen bis zu sechs Cent pro Liter sparen, wenn er zur richtigen Zeit an der Zapfsäule ist. Auswertungen zeigen, dass Benzin und Diesel morgens gegen 7 Uhr am meisten kosten, in den Abendstunden zwischen 18 und 19 Uhr sowie zwischen 20 und 22 Uhr am günstigsten sind. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der durchschnittlichen Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC